



GEMEINDE
INNERTKIRCHEN

GEMEINDEVERSAMMLUNG

7. DEZEMBER 2022



BOTSCHAFT



ORDENTLICHE GEMEINDEVERSAMMLUNG

Mittwoch, 7. Dezember 2022, 20.00 Uhr, Saal Grimseltor

TRAKTANDEN

- 1. Wahlen für die Amtsdauer vom 1.1.2023 bis 31.12.2025**
 - a) Gemeinde- und Gemeinderatspräsident in einer Person
 - b) 6 Gemeinderatsmitglieder
- 2. Wahl Rechnungsprüfungsorgan Legislatur 2023 bis 2025**
- 3. Budget 2023**
 - a) Budget und Anlagen für das Jahr 2023; Genehmigung
 - b) Finanzplan 2023 bis 2027; Kenntnisnahme
- 4. Feuerwehr innert dem Kirchet**

Aufhebung Gemeindeverband – Umwandlung in ein Sitzgemeindemodell

 - a) Gemeindeverband Feuerwehr innert dem Kirchet, Auflösung per 31.12.2022
 - b) Feuerwehrreglement Feuerwehr innert dem Kirchet mit Anhängen vom 1.1.2015; Aufhebung per 31.12.2022
 - c) Organisationsreglement der Feuerwehr innert dem Kirchet vom 1.7.2016; Aufhebung per 31.12.2022
 - d) Reglement zur Übertragung der Aufgaben im Feuerwehrbereich; Genehmigung
- 5. Abgeschlossene Verpflichtungskredite**

Neubau Reservoir Brunni
- 6. Verschiedenes**

Orientierung Projekt «Regionaler Entsorgungshof Meiringen»
(Konsultativabstimmung Anschluss Gemeinde Innertkirchen)

Im Anschluss an die ordentliche Gemeindeversammlung wird der CEO der Kraftwerke Oberhasli AG, Daniel Fischlin, über die drohende Strommangellage im Winter und deren Auswirkungen auf unsere Region sowie den Beitrag der KWO für die Stromversorgung in der Schweiz orientieren. In seinem Referat wird er auch auf die beiden Ausbauvorhaben Speichersee mit Kraftwerk Trift und Vergrösserung Grimselsee eingehen.

Die Unterlagen zu den Traktanden 2 bis 5 liegen 30 Tage vor der Versammlung bei der Gemeindeschreiberei öffentlich auf. Beschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse sind innert 30 Tagen (in Wahlsachen innert 10 Tagen) nach der Versammlung schriftlich und begründet beim Regierungsstatthalteramt Interlaken-Oberhasli, Schloss 1, 3800 Interlaken einzureichen (Art. 63ff Verwaltungsrechtspflegegesetz, VRPG). Die Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften ist sofort zu beanstanden (Art. 49a Gemeindegesetz; Rügepflicht).

Das Protokoll dieser Versammlung wird ab dem 9. Dezember während 20 Tagen in der Gemeindeschreiberei öffentlich aufgelegt. Gegen die Abfassung des Protokolls kann während der Auflagefrist beim Gemeinderat schriftlich und begründet Einsprache erhoben werden (Art. 80 Abs. 2 Organisationsreglement).

Innertkirchen, 31. Oktober 2022
Gemeinderat Innertkirchen



1. WAHLEN GEMEINDERAT

WAHLEN FÜR DIE AMTSDAUER VOM 1.1.2023 – 31.12.2025

a) Gemeinde- und Gemeinderatspräsident in einer Person



In stiller Wahl gewählt

Gemäss Organisationsreglement Art. 60 hat der Gemeinderat Innertkirchen die eingegangenen Wahlvorschläge geprüft und den Vorgeschlagenen in stiller Wahl als gewählt erklärt, da sich kein/e Gegenkandidat/in aufgestellt hat:

- **Walter Brog, Jg. 1967**
Geschäftsführer/Projektleiter (bisher, im Gemeinderat seit 2007)

b) 6 Gemeinderatsmitglieder

Gestützt auf Art. 60 des Organisationsreglements hat der Gemeinderat Innertkirchen die eingegangenen Wahlvorschläge geprüft und die Vorgeschlagenen in stiller Wahl als gewählt erklärt, da sich keine Gegenkandidaten aufgestellt haben.



Abplanalp Daniel, Jg. 1977
Metallbauer/Verwaltung
Ferienwohnungen (bisher, im
Gemeinderat seit 2014)



Kehrli Arnold, Jg. 1971
Netzelektrikermeister/Projektleiter
Mittelspannungstechnik (bisher,
im Gemeinderat seit 2017)



Krump Christian, Jg. 1986
Schreiner/Projektleiter (bisher,
im Gemeinderat seit 2018)



Moor Lorenz, Jg. 1989
Werkstattleiter (bisher,
im Gemeinderat seit 2019)



Moser Hans Ulrich, Jg. 1952
Rentner (bisher, im Gemeinderat
seit 2011)



**von Deschwanden Armin,
Jg. 1979**
Kundendienstberater/Leiter
Teiledienst Auto-Garage (bisher,
im Gemeinderat seit 2020)

Gemäss Artikel 60 des Organisationsreglements werden die genannten Kandidaten in stiller Wahl als gewählt erklärt, da die gerade Zahl der sechs zu besetzenden Sitze erreicht wird.

Die Ressortzuteilung erfolgt an der ersten Gemeinderatssitzung im neuen Jahr.



2. RECHNUNGSPRÜFUNGSORGAN

Seit über 20 Jahren prüft die ROD Treuhand aus Urtenen-Schönbühl, Treuhandgesellschaft des Schweizerischen Gemeindeverbandes AG, die Jahresrechnung der Einwohnergemeinde Innertkirchen.

Die Stimmberechtigten wählen gemäss Art. 3 Organisationsreglement der Einwohnergemeinde Innertkirchen im Mehrheitswahlverfahren eine externe Revisionsstelle.

Für die Amtszeit vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2025 ist die externe Revisionsstelle zu wählen.

Es stellt sich zur Wiederwahl:

- ROD Treuhandgesellschaft des Schweizerischen Gemeindeverbandes AG

Antrag:

Die ROD Treuhandgesellschaft des Schweizerischen Gemeindeverbandes AG ist für die Amtsdauer vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2025 wiederzuwählen.





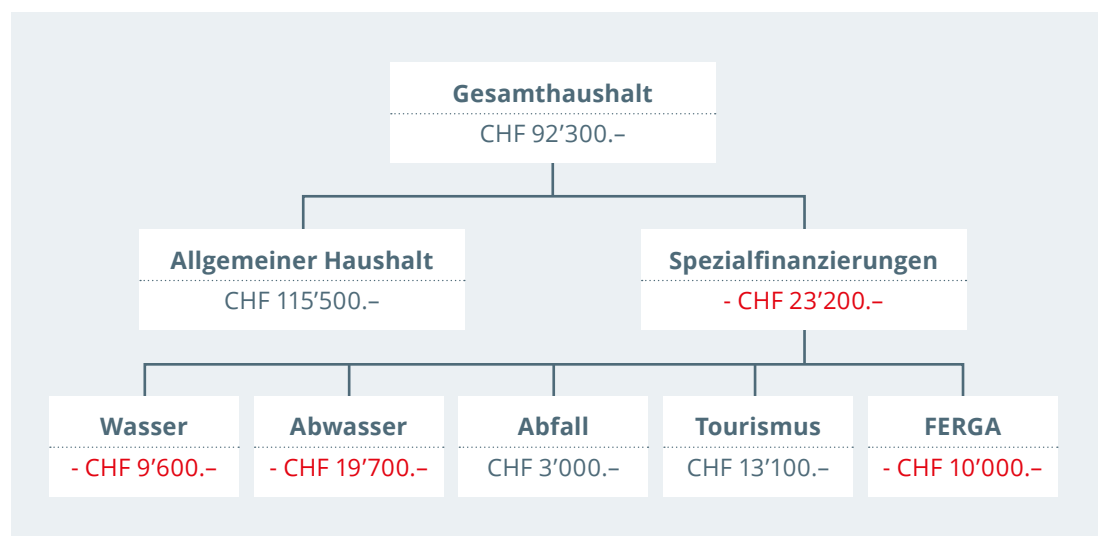
3. FINANZWESEN; BUDGET & STEUERANLAGE 2023

Budget mit Ertragsüberschuss

Das Budget für das Jahr 2023 rechnet im Gesamthaushalt mit einem Ertragsüberschuss von CHF 92'300.-, im Vorjahresbudget wurde mit einem Ertragsüberschuss von CHF 51'600.- gerechnet. Das positive Ergebnis im Allgemeinen Haushalt wird durch höhere Steuererträge ermöglicht.

Das Budget 2023 sieht eine unveränderte Gemeindesteueranlage von 1,6 und einen Liegenschaftssteueransatz von 1,5 Promille vor. Der Gemeinderat rechnet weiterhin mit einer positiven Entwicklung bei den Steuererträgen. Die Erträge haben sich über die letzten Jahre konstant positiv entwickelt und lassen eine optimistische Prognose zu. Diese Einschätzung wird hilfreich sein angesichts zukünftiger kostenintensiver Aufgaben und Projekte.

Im Budget 2023 sind Investitionen im Umfang von CHF 1'189'000.- vorgesehen. Die Ausgaben können nicht alle durch eigene Mittel finanziert werden, die Finanzverbindlichkeiten werden um CHF 200'000.- auf CHF 5,2 Millionen zunehmen. Weiterhin herausfordernd bleibt die Situation bei den Spezialfinanzierungen, gesamthaft weisen sie einen Aufwandüberschuss von CHF 23'200.- aus. Die budgetierten Ergebnisse entsprechen der mittelfristigen Finanzplanung.



Übersicht über die Erfolgsrechnung

	Funktion	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021
0	Allgemeine Verwaltung	- 776'400	- 766'600	- 722'885.42
1	Öffentliche Sicherheit	- 264'900	- 233'900	- 179'013.27
2	Bildung	- 935'100	- 919'000	- 843'731.53
3	Kultur, Sport und Freizeit	- 381'500	- 290'900	- 259'338.51
4	Gesundheit	- 2'700	- 2'100	1'995.60
5	Soziale Sicherheit	- 936'000	- 959'000	- 907'784.18
6	Verkehr	- 716'300	- 816'500	- 788'804.46
7	Umwelt und Raumordnung	- 114'500	- 111'500	- 111'815.79
8	Volkswirtschaft	- 28'900	7'500	33'215.00
9	Finanzen und Steuern	4'271'800	4'220'300	4'201'093.80
	Ergebnis	115'500	128'300	422'931.24

Die Aufgabe der Feuerwehr innert dem Kirchet wird neu durch die Sitzgemeinde Guttannen wahrgenommen. Der Nettoaufwand beträgt CHF 124'900.–, er steigt gegenüber dem Vorjahr durch Abschreibungen aus den Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen an. An den Schuliegenschaften sind neben dem ordentlichen Unterhalt auch Sanierungen an der Fassade sowie die Erneuerung der Musik- und Speaker-Anlage in der Mehrzweckhalle vorgesehen.

Zwei Kurspaare der MIB sollen weiterhin mit CHF 15'000.– finanziell unterstützt werden um das Angebot attraktiv und kundenfreundlich zu halten. Um die Wirkung und das Erscheinungsbild der Gemeindehomepage weiterhin attraktiv zu halten, ist im Budget eine Designanpassung vorgesehen. In Zusammenarbeit mit dem Kanton läuft das Projekt Unterhalt von Schutzbauten. Im Budget 2023 sind CHF 21'500.– vorgesehen, der Kanton wird sich massgeblich an den Kosten beteiligen. Für den Winterbetrieb in Gadmen muss die IG Pistenfahrzeug ein neues Fahrzeug anschaffen. Die Gesamtfinanzierung ist bereits sichergestellt, durch die Gemeinde Innertkirchen wird ein Beitrag von maximal CHF 44'000.– zugesichert.

Der Steuerertrag nimmt gegenüber dem Vorjahresbudget um CHF 98'900.– zu. Für die Einkommenssteuern der Natürlichen Personen wird mit einem Zuwachs von 2,35 % und einem Gesamtertrag von CHF 1'630'000.– gerechnet. Die Liegenschaftssteuern tragen mit einem Ertrag von CHF 1,1 Millionen wesentlich zur guten Steuerkraft der Gemeinde bei. Während bei den übrigen direkten Steuern vornehmlich auf Vorjahreswerte budgetiert wurde, sind die Sondervoranlagen mit CHF 40'000.– etwas höher angesetzt und berücksichtigen damit die Tendenz, dass vermehrt Kapitalbezüge aus Vorsorgegeldern bezogen werden.

Zusammenfassung

	Aufwand	Ertrag	Ergebnis
Gesamthaushalt	7'655'600	7'747'900	92'300
Allgemeiner Haushalt	5'809'000	5'924'500	115'500
SF Wasserversorgung	570'400	560'800	- 9'600
SF Abwasserentsorgung	498'100	478'400	- 19'700
SF Abfall	202'400	205'400	3'000
SF Tourismus	486'300	499'400	13'100
SF FERGA	89'400	79'400	- 10'000



Spezialfinanzierungen

Die Wasserversorgung rechnet mit einem Aufwandüberschuss von CHF 9'600.–, der Kostendeckungsgrad erreicht 98,3 %. Der Aufwandüberschuss kann mit dem Eigenkapital verrechnet werden, welches auf CHF 214'000.– abnehmen wird. Für den notwendigen Unterhalt an den Anlagen sind CHF 35'000.– vorgesehen. Die Einlagen in die Spezialfinanzierung Werterhalt bleiben unverändert bei 100 %, da für die Wasserversorgung grosse Investitionen anstehen.

Die Abwasserentsorgung rechnet mit einem Aufwandüberschuss von CHF 19'700.–, der Kostendeckungsgrad erreicht 96,0 %. Der Aufwandüberschuss kann mit dem Eigenkapital verrechnet werden, welches auf CHF 71'000.– abnehmen wird. Kann die Überprüfung der Gebührenbemessung und Vollständigkeit der Gebühren wie vorgesehen umgesetzt werden kann mit einem Mehrertrag von jährlich CHF 15'000.– gerechnet werden. Für den notwendigen Unterhalt an den Anlagen sind CHF 21'000.– vorgesehen.

Die Abfallentsorgung rechnet mit einem Ertragsüberschuss von CHF 3'000.–, der Kostendeckungsgrad erreicht 101,5 %. Der Auftrag für die Abfuhr des Hauskehrichts wurde für die nächsten zehn Jahre neu ausgeschrieben, es muss mit einem jährlichen Mehraufwand von CHF 7'000.– gerechnet werden. Das Eigenkapital nimmt um den Ertragsüberschuss auf CHF 342'000.– zu.

Der Tourismus innert dem Kirchet rechnet mit einem Ertragsüberschuss von CHF 13'100.–, der Kostendeckungsgrad erreicht 102,7 %. Das Eigenkapital steigt auf CHF 86'000.– an. Um den operativen Betrieb sicherzustellen, genehmigte der Gemeinderat zusätzliche Stellenprozente, der Personalaufwand steigt um CHF 35'000.– an. Die Kurtaxenerträge entwickeln sich weiterhin sehr gut, es wird ein Ertrag von CHF 280'000.– erwartet. Wie in den Vorjahren sind für Beiträge, welche die Tourismuskommision ausrichten kann, CHF 25'000.– eingestellt.

Der Fernwärmebetrieb FERGA rechnet mit einem Aufwandüberschuss von CHF 10'000.–, der Kostendeckungsgrad erreicht ungenügende 88,8 %. Der Bilanzvorschuss wird sich auf CHF 50'000.– erhöhen. Der Aufwandüberschuss wird durch die Preisentwicklung beim Brennmaterial ausgelöst. Bisher wurden für die Energiegewinnung Holzabfälle verwendet, dieses Brennmaterial ist jedoch kaum mehr zu beschaffen. Mit dem Wechsel auf einheimische Holzschnitzel muss mit einem Mehraufwand von CHF 32'000.– gerechnet werden. Die Gebührenerträge reichen für die Finanzierung nicht mehr aus und müssen im 2023 deutlich erhöht werden.

Investitionsrechnung

Das Budget 2023 sieht Nettoinvestitionen von insgesamt CHF 1'189'000.– vor, die Ausgaben entsprechen der Investitionsplanung 2023 – 2027, vorbehalten bleiben die Beschlüsse der kreditkompetenten Organe:

	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021
Allgemeiner Haushalt	609'000	909'000	165'593.85
Spezialfinanzierungen	580'000	555'200	45'056.00
Nettoinvestitionen	1'189'000	1'464'200	210'649.85

Für den Wasseranschluss der Schiessanlage äussere Urweid wird ein Betrag von CHF 150'000.– vorgesehen. Der Heizungersatz im Schulhaus Grund konnte vor der Heizperiode 2022 nicht umgesetzt werden, die Investition von CHF 295'000.– soll im Jahr 2023 ausgeführt werden. Für das Projekt Wasserversorgung Rahfluh-Bühlenweid sind Bruttoausgaben von CHF 540'000.– vorgesehen. An dieses Projekt können Beiträge des Kantons von CHF 150'000.– erwartet werden. Für die Friedhofgestaltung und die Netzerweiterung FERGA sind in der Planung je CHF 100'000.– eingestellt.



Das Investitionsprogramm 2023 bis 2027 umfasst folgendes Investitionsvolumen:

	2023	2024	2025	2026	2027
Allgemeiner Haushalt	609'000	517'000	690'000	210'000	1'350'000
Spezialfinanzierungen	580'000	1'203'000	835'000	595'000	307'200
Nettoinvestitionen	1'189'000	1'720'000	1'525'000	805'000	1'657'200

Das Projekt Neubau Werkhof soll im Zusammenhang mit der möglichen Realisierung der Grimselbahn neu beurteilt werden. Aus diesem Grund ist die Investition von CHF 1,25 Millionen auf das Jahr 2027 zurück gestellt worden. Für Sanierungen von Gemeindestrasse sind über die fünf Jahre insgesamt CHF 1,2 Millionen vorgesehen. In der Planung auf das Jahr 2025 verschoben wurden die CHF 500'000.– für ein neues Friedhofgebäude. Die Investitionen der Wasserversorgung betragen für Leitungssanierungen und Sanierung von Reservoirs über die nächsten fünf Jahre knapp CHF 2,0 Millionen. Neubau Reservoir Bühlenweid und Unterstock sowie verschiedene Sanierungen von Transport- und Hauptleitungen sind vorgesehen. Der Gemeinderat beschäftigt sich intensiv mit den Investitionsprojekten und setzt die notwendigen Prioritäten auf den Erhalt der Infrastruktur und gezielten Entwicklungen. Innerhalb der Planungsperiode sind für CHF 6,9 Millionen Investitionen vorgesehen. Durch das hohe Investitionsvolumen werden die Schulden bis ins Jahr 2027 um CHF 2,0 Millionen auf 7,2 Millionen zunehmen.

Antrag:

- a) Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die Steueranlage von 1,6 für die Gemeindesteuern, die Steueranlage von 1,5 Promille für die Liegenschaftssteuer sowie das Budget 2023 zu genehmigen.
- b) Der Finanzplan 2023 – 2027 wird zur Kenntnis vorgelegt.



4. FEUERWEHR INNERT DEM KIRCHET

Bericht

Die Organisation der Zusammenarbeit der Feuerwehr zwischen den Gemeinden Guttannen und Innertkirchen sowie der Betriebsfeuerwehr KWO soll vereinfacht werden.

Vom bisherigen «Feuerwehrverband» soll die Organisation auf ein «Sitzgemeinde-Modell» geändert werden.

Modellvergleich:

Beide betrachteten Zusammenschlussmodelle können aus einsatztechnischer Sicht überzeugen und diesbezüglich als gleichwertig betrachtet werden (Leistungsspektrum / -umfang, Leistungszeiten, Leistungsqualität). Der verwaltungstechnische Aufwand beim Verbandsmodell wird aufgrund seiner komplexeren, mehrstufigen Organisationsstrukturen messbar höher ausfallen als beim Sitzgemeindemodell. Die Gebäudeversicherung Bern empfiehlt die Umsetzung des Modells Sitzgemeinde aus folgenden Gründen:

- Durch eine Sitzgemeinde mit professionellen Verwaltungsstrukturen sowie teil- oder vollprofessionalisierten Behördenstrukturen wird die Erfüllung von Aufgaben im Bereich Feuerwehr wirkungsvoll und effizient sichergestellt.
- Durch einen Gemeindeverband mit eher komplexen und auf dem Milizsystem basierenden Führungs- und Verwaltungsstrukturen, langen Entscheidungswegen und oft auch eigendynamischen Entwicklungsprozessen wird die Erfüllung von Aufgaben im Bereich Feuerwehr wesentlich weniger wirkungsvoll und effizient sichergestellt.

ORGANISATION SITZGEMEINDEMODELL

Sitzgemeinde

Guttannen

Organe

Feuerwehrkommission

3 Mitglieder (2 Innertkirchen / 1 Guttannen) Ressortvorsteher von Amtes wegen.

Mitglieder ohne Stimmrecht:

- Kommandant Feuerwehr (oder Stv)
- Vertreter Betriebsfeuerwehr KWO
- Sekretär (Sitzgemeinde)
- Nach Bedarf weitere Fachpersonen

Finanzierung

Gemäss Reglement zur «Spezialfinanzierung Feuerwehr innert dem Kirchet»

Soweit die Kosten der Feuerwehr nicht durch Ersatzabgaben, Gebühren, Rückerstattungen von Einsatzkosten, Entschädigungen für Nachbarhilfe sowie durch Subventionen und andere Beiträge gedeckt sind, werden von der Sitzgemeinde und der Anschlussgemeinde getragen.

Investitionen

Bis CHF 100'000.– beschliesst die Sitzgemeinde. Investitionen über CHF 100'000.– bedürfen der Zustimmung der Anschlussgemeinde.

Vertragswesen

Reglement zur Spezialfinanzierung

Gde Guttannen

Verordnung zum Feuerwehrreglement

Gde Guttannen

Anschlussvertrag

Gde Guttannen / Innertkirchen

Zusammenarbeitsvertrag

Gde Guttannen / KWO

Reglement Übertragung Aufgaben

Gde Innertkirchen

Eigentum

Die Feuerwehrmagazine verbleiben zum Eigentum und Unterhalt den Gemeinden Guttannen und Innertkirchen. Die Feuerwehr mietet die Magazine von den Gemeinden. Die Feuerwehrfahrzeuge und Ausrüstung ist im Eigentum der Feuerwehr

Antrag:

- **Genehmigung Reglement zur Übertragung der Aufgaben im Bereich Feuerwehr**
- **Auflösung Gemeindeverband Feuerwehr innert dem Kirchet per 31.12.2022**
- **Aufhebung Feuerwehrreglement Feuerwehr innert dem Kirchet mit Anhängen vom 1.1.2015; Aufhebung per 31.12.2022**
- **Aufhebung Organisationsreglement der Feuerwehr innert dem Kirchet vom 1.7.2016; Aufhebung per 31.12.2022**





5. VERPFLICHTUNGSKREDITE

Am 28.11.2018 hat die Gemeindeversammlung den Kredit für den Neubau des Reservoirs Brunni über CHF 320'000.- beschlossen. Im März 2019 hat der Gemeinderat eine Baukommission gewählt:

Lorenz Moor	Gemeinderat / Präsident
Tobias Krump	Anlagekommission
Christian Tännler	Anlagekommission
René Heimann	Anlagekommission

Ohne Stimmrecht:	
M. Guinand	Bauverwalter / Sekretär

Diese Kommission wurde beauftragt, das Projekt zu realisieren.

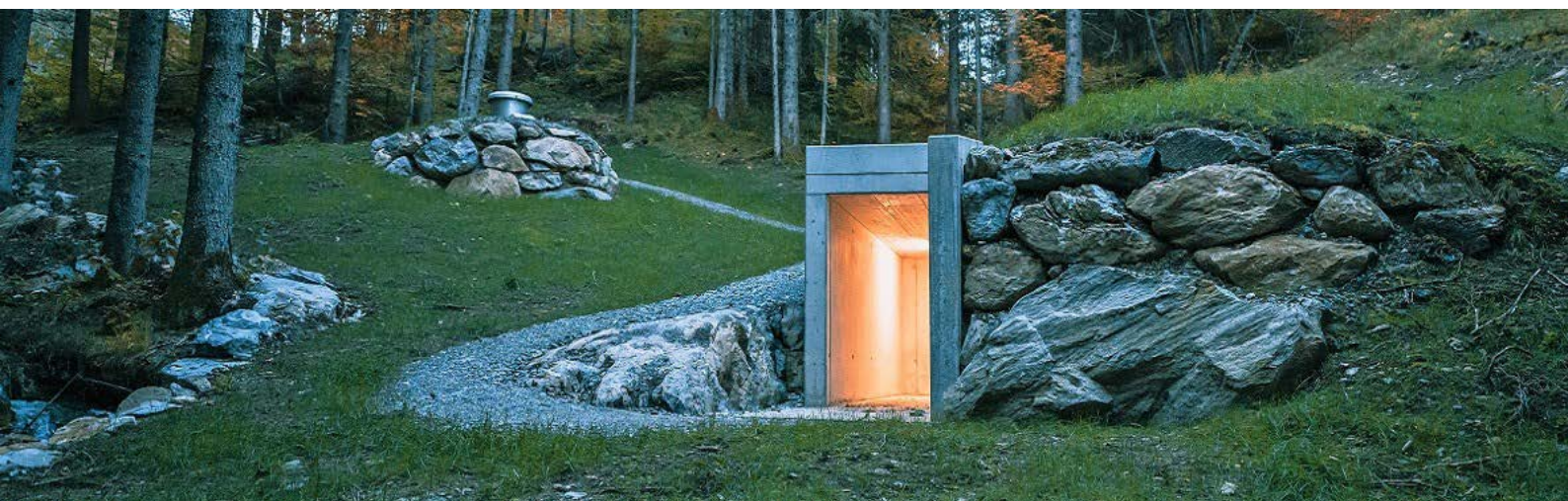
Die Realisierung des Projektes erfolgte im Jahr 2020. Die Schlussabnahme des Bauwerkes ist im 2021 erfolgt.

Die Schlussabrechnungen der Unternehmer sowie der Beitrag aus dem Trinkwasserfonds sind eingegangen. Der Kredit wurde abgeschlossen.

Kredit GV vom 28.11.2018 (Bruttokredit)	CHF 320'000.-
Total Kosten	CHF 309'500.70
Kreditunterschreitung	CHF 10'499.30
Beitrag aus dem Trinkwasserfonds	CHF 141'977.70
Total Kreditunterschreitung	CHF 152'477.-
Nettokosten für den Neubau des Reservoir Brunni	CHF 167'523.-

Antrag:

- **Der Kreditabschluss mit Nettokosten von CHF 167'523.00 für die Trinkwasserversorgung der Gemeinde ist zur Kenntnis zu nehmen.**



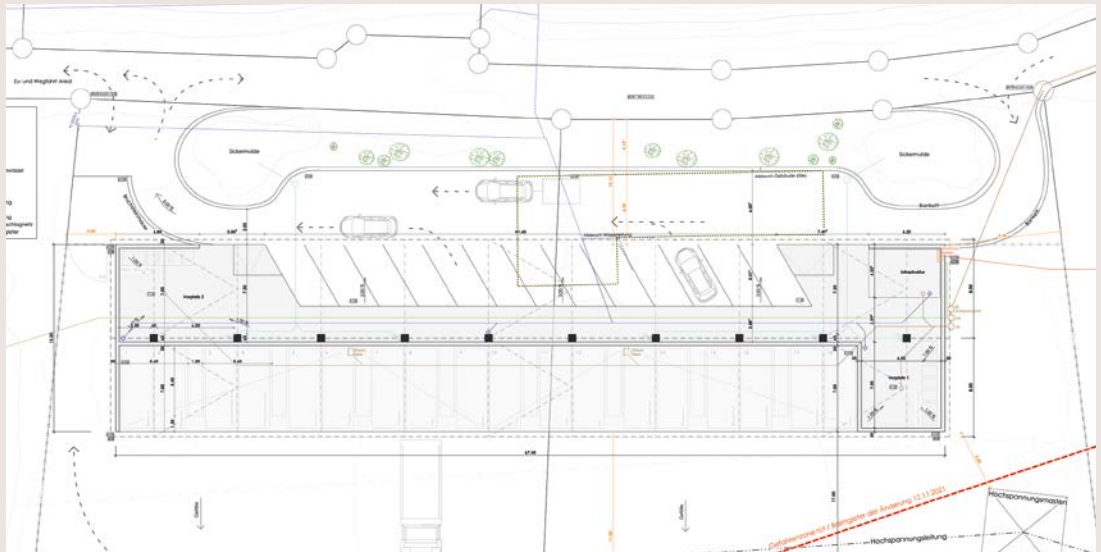


6. VERSCHIEDENES

Regionaler Entsorgungshof Meiringen

Die Gemeinde Meiringen plant am jetzigen Standort in den Balmgütern einen neuen Entsorgungshof. Eine moderne Annahmestelle, welche durch Selbstbedienung 7 Tage / 24 h offen sein wird. Dieser Entsorgungshof hat regionalen Charakter, das heisst, es stellt sich für die umliegenden Gemeinden die Frage, ob diese sich daran beteiligen wollen, um damit den Zugang für alle zu ermöglichen.

Gemäss provisorischem Kostenteiler für die Anschlussgemeinden, müsste Innertkirchen einmalig ca. CHF 290'000.- bezahlen. Mit diesem Betrag würde die Nutzung auch für die Bürger von Innertkirchen gewährleistet.



Der Gemeinderat Innertkirchen möchte mit einer Konsultativabstimmung die Bedürfnisse der Bürger/innen von Innertkirchen abklären:

- Soll sich die Gemeinde Innertkirchen dem regionalen Entsorgungshof Meiringen anschliessen und damit den Zugang für die Bürger/innen von Innertkirchen ermöglichen? Mehrkosten Grundgebühr CHF 19.- pro Jahr und Haushalt.
- Soll der Entsorgungshof Innertkirchen mit einer Waage nachgerüstet werden? Mehrkosten Grundgebühr ca. CHF 5.- pro Jahr und Haushalt.

Wenn sich die Gemeinde Innertkirchen dem regionalen Entsorgungshof anschliesst, so soll der Entsorgungshof Ryschi (ARA) gleichwohl weiterbetrieben werden.

Kehrichtabfuhr

Die Gemeinden am oberen Brienzersee und im Haslital organisieren gemeinsam die Kehrichtabfuhr. Diese Tätigkeit wurde neu ausgeschrieben und vergeben. Dabei hat die Firma Sorgen AG (Merligen) vor der jetzigen Firma Abegglen AG (Brienz) den Zuschlag erhalten und wird somit ab 1.1.2023 in unserer Gemeinde die Kehrichtabfuhr durchführen.

Leider muss zur Kenntnis genommen werden, dass mit der Neuausschreibung der Kehrichtabfuhr die Kosten steigen werden. Nach erster Einschätzung kann die Preiserhöhung aufgefangen werden, ohne dass die Gebühren angehoben werden müssen. Direkt von der Preiserhöhung betroffen sind die Gewerbebetriebe mit plombierten Containern, da der Tonnenpreis von heute CHF 89.20 / Tonne exkl. MwSt. auf neu CHF 119.- / Tonne exkl. MwSt. ansteigen wird.

FERGA – Fernheizung Gadmen

Die allgemeine Teuerung auf Energiekosten macht auch beim Brennmaterial der FERGA nicht halt. Bis vor kurzem wurde die Fernheizung mit Sägemehl aus Holzproduktionsfirmen beheizt. Dieses sehr günstige Material ist nicht mehr in grossen Mengen verfügbar und hat sich wesentlich verteuert. Dies hat dazu geführt, dass die Heizung nun mit Waldholzschnitzel betrieben wird. Dabei zeigt sich, dass der Betrieb mit Schnitzel wesentlich weniger

störungsanfällig ist und dadurch der Betriebsaufwand kleiner wird. Tatsache ist aber auch, dass die Waldholzschnitzel im Vergleich zum Altholz / Sägemehl wesentlich teurer sind.

Wir werden deshalb nicht darum herumkommen, die Preise für die Wärmelieferungen umgehend anzuheben.

Für die weitere Zukunft wird angestrebt, möglichst Waldholzschnitzel zu verwenden, welche in unseren Wäldern anfallen.



PERSONAL

VERWALTUNG

Stefanie Martins verweilt in Mutterschaftsurlaub und wird ca. Ende Februar 2023 wieder zurückkehren.

AUSTRITTE

Lukas Huggler, Mitarbeiter Tourist Center Grimseltor

Austritt per 31. Oktober 2022

Der Gemeinderat bedankt sich für die geleistete Arbeit und wünscht Lukas Huggler für die private sowie berufliche Zukunft alles Gute.

EINTRITTE

Therese Huber, Leiterin Tourist Center Grimseltor

Therese Huber übernimmt per 1. November 2022 die Leitung des Tourist Centers Grimseltor. Sie wohnt in Innertkirchen und kennt unsere Region bestens.



Désirée Moor, Mitarbeiterin Gemeindeverwaltung

Désirée Moor arbeitet mit einem 20 % Pensum, befristet bis August 2023, in der Gemeindeverwaltung.



Der Gemeinderat und die Mitarbeitenden heissen die neuen Mitarbeiterinnen im Team Willkommen und freuen sich auf eine gute Zusammenarbeit.

Herzliche Gratulation zum erfolgreichen Weiterbildungsabschluss



GEMEINDE
INNERTKIRCHEN



Remo von Weissenfluh

Dipl. Bernischer Bauverwalter

Für deinen grossen Einsatz und das persönliche Engagement zu Gunsten unserer Gemeinde bedanken wir uns herzlich.

Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit und wünschen dir für die Zukunft nur das Beste!

Gemeinderat und Mitarbeitende
der Gemeinde Innertkirchen



SCHULE INNERTKIRCHEN

Orientierungslauf

Bei Prachtswetter konnte die Schule Innertkirchen endlich nach drei Jahren wieder den OL durchführen. Untenstehend ein paar Eindrücke von diesem Tag.

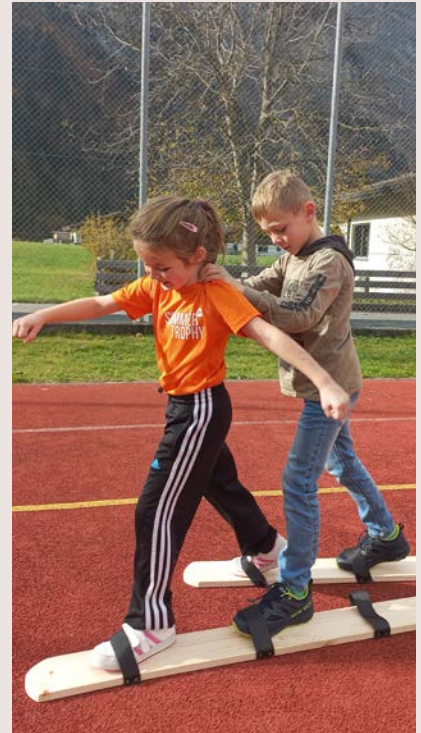
Die Schnellsten waren:

Kindergarten und 1. / 2. Klasse: Michelle Roth, Lena Thüring, Leo Moor und Rita Kusmenko

3. / 4. Klasse: Finlay von Bergen und Neven Tännler (7,88 km Strecke in 1 h 16 min.)

5. / 6. Klasse: Celine Roth, Norina Marty und Robert Titzschkau (8 km Strecke in 1 h 6 min.)

Oberstufe: Mario und Marc Kehrli (7,1 km Strecke mit Rätselaufgaben in 1 h 15 min.)



Turntag

Im Herbst konnten im Grund wieder die Turntagsieger gekrönt werden. In diesem Jahr gab es ein Novum:

Norina Marty und Laurena Jungen erreichten gemeinsam den Tagessieg! Bei den Jungs setzte sich erneut Mario Kehrli durch.





WINTERANLÄSSE 2022

26. November	Weihnachtsmarkt, Mehrzweckhalle Innertkirchen
2. Dezember	Blutspenden, Mehrzweckhalle Innertkirchen
3. Dezember	Suppenmittag, Mehrzweckhalle Innertkirchen



GEMEINDEVERWALTUNG INNERTKIRCHEN

Grimselstrasse 1, 3862 Innertkirchen
 Telefon 033 972 12 20, gemeinde@innertkirchen.ch, www.innertkirchen.ch

Schalteröffnungszeiten:

Montag	08.30 – 11.30 / 14.00 – 17.00 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	08.30 – 11.30 / 14.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag	geschlossen
Freitag	07.00 – 14.00 Uhr durchgehend

Übrige Zeit nach Absprache – Telefondienst zu den Bürozeiten.

TOURIST CENTER INNERTKIRCHEN

Öffnungszeiten ab 24. Oktober 2022

Montag und Donnerstag	08.00 – 12.00 Uhr
Freitag	08.00 – 12.00 / 13.30 – 16.30 Uhr

Dienstag, Mittwoch sowie Samstag und Sonntag geschlossen.

Telefon 033 982 26 60, welcome@grimseltor.ch, www.grimseltor.ch